



Beste Aussichten: Der gut gefüllte Zuschauer- und Mitmach-Bereich beim Auftritt von „Rodscha aus Kambodscha“ machte nicht nur den Kindern Lust auf mehr.

Fotos: Kammermeier

Der Kurpark wird zur großen Bühne

ATTRAKTION Tausende Besucher machen die Neuauflage des Gesundheitstags zum großen Erfolg

BAD KÖTZTING. Im Kneippbecken wird's eng, der Bürgermeister macht Dehnübungen in Lederhosen und vor der Bühne hüpfen Hunderte Kinder mit Rodscha aus Kambodscha...

Es waren dutzende kleine Szenen wie diese, die zusammengenommen am Sonntag ein klares Bild ergaben: Die Neuauflage des Gesundheitstags

im neuen Kurpark, flankiert vom ebenso neuen Präventionszentrum Sinocur war ein großer Erfolg.

Die Resonanz zu schätzen ist bekanntlich schwer, aber über den Tag verteilt, waren sich die Organisatoren einig, dass mehrere tausend Besucher zwischen dem Center, der Bühne und den Ständen entlang der Kurparkwege flanieren.

Damit wurde das Ziel der Organisatoren-Gruppe erreicht, dass der Leiter des neuen Tourist-Infocenters, Sepp Barth so formuliert hat: „Prävention erlebbar machen.“ Schöner und vielfältiger geht's wohl nicht. (kmo)



Seeehr vorbildlich: Bürgermeister Hofmann (r.) mit Trainingspartnern bei der Lederhosen-Fitness.



Auf Wiedersehen in 2017? Sicher nicht nur Rodscha und Tom wollen das.



Training für Gehirnzellen war am Stand der Mittelbayerischen Zeitung geboten.



Heiß wars – aber der Kneippverein hatte ja gesunde Durstlöcher...



Anschaungsunterricht für Mediziner: Dr. Schlossbauer im Darmmodell.